

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 281

den 12. Oktober 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Anzeigen.

2839<sup>2</sup>] Die Lehrerstelle an der **Sekundarschule in Küssnacht**, mit einem Gehalte von wenigstens tausend Franken, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Dießfällige Anmeldungen sind bis zum 23. dieß an den Präsidenten des Schulraths, Herrn Dr. Stutzer, zu richten.

## Bank in Luzern.

### Banknoten.

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß in Folge neuer Verträge die Noten unserer Anstalt ohne Abzug eingelöst werden von der:

Lit. Bank in Glarus,

„ Thurgauer Hypothekbank in Frauenfeld,

„ Aargauischen Bank in Aarau,

„ Solothurnischen Bank in Solothurn,

und daß dagegen die Noten dieser Banken ebenfalls pari an unserer Kassa angenommen werden.

Sämmtliche Banken behalten sich das Recht vor, für größere Beträge den Zahltag bei Vorweisung der Noten festzusetzen.

Zu Fr. 1 Abzug vom Tausend werden die Noten unserer Anstalt ferners eingelöst von:

der Lit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,

den Herren Ehinger & Comp. in Basel.

Luzern, den 12. Oktober 1858.

Der Bankdirektor:

J. C. Schüep.

2891<sup>1</sup>]

## SPRACHUNTERRICHT.

2904] **Mr. J. Davies**, Professor aus Liverpool, welcher längere Zeit an einer deutschen Universität als **Lektor der englischen Literatur** fungirt hat, und auch mit den besten Empfehlungen versehen ist, wünscht in Luzern Unterricht zu ertheilen in seiner **Muttersprache** und auch in der **französischen**. Sich zu melden bei Hrn. Siegwart zum Stein.

2893<sup>1</sup>] Das **Direktorium der Schweiz. Centralbahn** verkauft mehrere Landabschnitte längs der Bahnlinie auf der Strecke zwischen Sempach und Zofingen. Hierauf Reflektirende wollen sich in mündlicher oder schriftlicher Weise bei Bahningenieur A. Nager in Zofingen melden.

## Einladung zum Theater-Abonnement.

2905] Indem ich mir erlaube, durch die bereits gegebenen Vorstellungen den Beweis geliefert zu haben, daß meinerseits nichts versäumt wurde, um ein der hiesigen Stadt würdiges Unternehmen zu organisiren, glaube ich dem Wunsche der geehrten Theaterfreunde zu entsprechen, wenn ich nunmehr zur Eröffnung eines Abonnements schreite. Dasselbe wird mit Sonntag den 17. d. M. und zwar in folgender Weise beginnen:

Die Abonnementslisten zirkuliren von heute an und werden Samstag den 16. d. M. unwiderruflich geschlossen, so daß von dort ab etwaige Beitrittserklärungen zum ersten Abonnement nicht mehr berücksichtigt werden könnten. Außerdem liegt eine Liste bei Hrn. Theaterkassier Schobinger und Abends an der Kassa offen. **Man abonniert auf 16 unmittelbar auf einander folgende Vorstellungen** und erhält dafür 16 Billets, welche nur für diese Vorstellungen gültig sind, während derselben jedoch beliebig verwendet werden dürfen. Zugleich erlangt man durch seine Unterschrift das Recht, erforderlichen Falls Abonnementsbillets für den laufenden Cyclus nachzuholen. Die Preise für 16 Billets sind folgende:

Fremdenloge	Fr. 25,
Logen	„ 20,
Sperrsiß	„ 20,
Parterre-Gallerie	„ 14,
Parterre	„ 12.

Partoutbillets ins Parterre für die ganze Saison gültig à 20 Fr.

Somit erlaube ich mir, ein verehrungswürdiges Publikum zu einer recht zahlreichen Bethheiligung am Abonnement ergebenst einzuladen.

Die Direktion.

## 2892<sup>1</sup>] Anzeige für Schützen.

Das übliche Nachschießen der Schützengesellschaft der Stadt Luzern wird Sonntag den 24. Oktober abgehalten, wozu alle Schützen freundlichst eingeladen werden.

Den Lit. Mitgliedern der Schützengesellschaft insbesondere wird angezeigt, daß Montag den 25. Oktober, Morgens 9 Uhr, der übliche Gottesdienst sowohl für die lebendigen, als auch für die verstorbenen Mitglieder in der St. Peterskapelle abgehalten wird, zu dessen Besuch dieselben dringend eingeladen sind. Versammlung im Schützenhaus Morgens halb 9 Uhr.

Luzern, den 11. Oktober 1858.

Der Schützenrath.